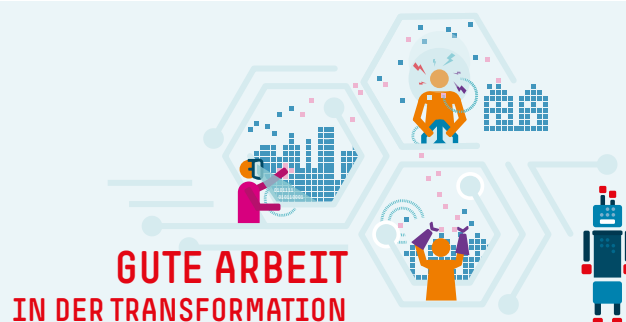


LABOR.A® 2022

Plattform „Arbeit der Zukunft“

21. September 2022

Hybrid: Café Moskau, Berlin
und www.labora.digital



PROGRAMM

Mittwoch, 21. September 2022

08:00 Uhr

Freischaltung der Konferenz-Website

Die Ausstellungen unserer Programmpartner*innen auf dem digitalen LABOR.A® Ideenmarkt werden bereits am 20. September veröffentlicht.

09:00 – 10:00 Uhr

Begrüßung

Claudia Bogedan, Geschäftsführerin der Hans-Böckler-Stiftung

1 Ökologisch – Sozial – Gerecht: Arbeitswelt in der Transformation

Keynote im Livestream

Yasmin Fahimi, Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes und Vorsitzende des Vorstands der Hans-Böckler-Stiftung
anschließend

Paneldiskussion im Livestream mit

Yasmin Fahimi, Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes und Vorsitzende des Vorstands der Hans-Böckler-Stiftung
Manfred Fishedick, wiss. Geschäftsführer des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie
Ulrike Riedel, Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektorin der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG

Moderation: Julia Kropf

Der Umbau unserer Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensweise hin zu nachhaltigem Handeln erfordert eine enorme Kraftanstrengung. Energiewende und Mobilitätswende führen zu Veränderungsprozessen mit weitreichenden Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft. Die Energieknappheit und die Preisexplosion bei fossilen Energieträgern, die der Angriffskrieg

Russlands gegen die Ukraine verursacht, erhöhen die Brisanz der Energiewende in Deutschland und der EU und beschleunigen die sozial-ökologische Transformation. Wie kann der Wandel unserer Wirtschaft, unserer Arbeitswelt und unserer Lebensweise demokratisch und sozial nachhaltig gestaltet werden?

Raum Moskau

10:00 – 10:15 Uhr Pause

10:15 – 11:00 Uhr

2 Mitbestimmung für das 21. Jahrhundert – warum sie gefragt ist, wie wir sie stärken

Paneldiskussion im Livestream mit

Verena zu Dohna, Ressortleiterin Betriebsverfassung und Mitbestimmungspolitik, IG Metall Vorstand
Isabell Eder, Leiterin der Abteilung Mitbestimmung, IG Bergbau, Chemie, Energie
Kerstin Jerchel, Leiterin des Bereichs Mitbestimmung, Gewerkschaft ver.di
Micha Klapp, Leiterin der Abteilung Recht, DGB Bundesvorstand

Moderation: Johanna Wenckebach, Wissenschaftliche Direktorin, Hugo-Sinzheimer-Institut der Hans-Böckler-Stiftung

Mitbestimmung ist ein entscheidendes Instrument zur Gestaltung der Transformation im Interesse der Beschäftigten. Digitalisierung, Globalisierung und ökologischer Umbau der Wirtschaft machen Mitbestimmung wichtiger denn je, bewirken aber auch Veränderungen der Arbeitswelt, bei denen das Recht mithalten muss. Vier Expertinnen aus der Praxis erläutern im Gespräch mit Johanna Wenckebach den Reformvorschlag für ein fortschrittliches Betriebsverfassungsgesetz.

Raum Moskau

PROGRAMM

Mittwoch, 21. September 2022

Parallele Sessions von 10:15 – 11:00 Uhr (nur mit Anmeldung)

10:15 – 11:00 Uhr

3 Künstliche Intelligenz braucht Kompetente Interessenvertretung!

Session mit

Julia Görlitz, Ressort Politik und Verbände, IG Metall Vorstand
Oliver Dietrich, Arbeitswelt.Plus, IG Metall NRW
Gabi Schilling, Zukunftszentrum KI NRW, IG Metall NRW
Birgit Bäumker, Betriebsratsvorsitzende Miele, Oelde

Moderation: Bianca Zickerick, Technologieberatungsstelle NRW

Wie kann Künstliche Intelligenz (KI) im Betrieb beschäftigtenzentriert gestaltet werden? Der Kern dieser Session ist ein lebendiger Diskurs mit der IG Metall und Betriebsräten zu Chancen der Mitbestimmung bei der Einführung von KI.

Programmpartner: Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e. V./ IG Metall NRW

Raum Asgabat 1

10:15 – 11:00 Uhr

4 Homeoffice – Katalysator für den sozial-ökologischen Wandel von Mobilität, städtischen und ländlichen Räumen und Wohnungsbau?

Session mit

Eva Dederling, dgk Architekten Berlin, Mitgründerin des Verbands Job&Wohnen
Monika Grubbauer, HafenCity Universität Hamburg

Moderation: Charlotte Niewerth, HafenCity Universität Hamburg

Ortsflexible Arbeitsformen haben vielfältige Konsequenzen für die Organisation von Arbeit und Leben, für den Wohnungsbau und den sozial-ökologischen Umbau von Mobilität und Siedlungsstrukturen. Wie hängt das zusammen und was bedeutet dies für alternative Konzepte im Wohnungsbau?

Programmpartner: Deutscher Verband „Job & Wohnen“ e.V./HafenCity Universität Hamburg (HCU)

Raum Asgabat 2

10:15 – 11:00 Uhr

5 Wann, wenn nicht jetzt: Digitalisierung als Gelegenheitsfenster für mehr Entgeltgleichheit nutzen

Session mit

Aysel Yollu-Tok, Vorsitzende der Sachverständigenkommission für den Dritten Gleichstellungsbericht
Alexandra Scheele, Universität Bielefeld
Elisa Rabe, Bundesfrauensekretärin, Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten

Moderation: Mara Kuhl, Geschäftsstelle Dritter Gleichstellungsbericht

Die Digitalisierung verändert Arbeit und ihre Bewertung. Neue Berufsbilder, Tätigkeiten und Kompetenzen können Chancen eröffnen, sie können aber auch zu Abwertung führen. Das gilt es bei einer gerechten Bezahlung zu berücksichtigen. Was braucht es, damit der Digitalisierungsschub der Forderung nach Entgeltgleichheit neuen Schwung verleiht?

Programmpartner: Geschäftsstelle für den Dritten Gleichstellungsbericht am ISS e.V./Frauen im DGB-Bundesvorstand

Raum Almaty 1

10:15 – 11:00 Uhr

6 Macht, Solidarität, Handeln – Vorstellungen von Gesellschaft und Gewerkschaft in der IG Metall

Session mit

Matthias Ammer, Projekt "IG Metall vom Betrieb aus denken", IG Metall
Martin Kuhlmann, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen
Stefan Rüb, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen
Tanja Smolenski, Projekt "IG Metall vom Betrieb aus denken", IG Metall

„Wie ticken die Metaller*innen?“ – so der Arbeitstitel der SOFI-Studie, die untersucht hat, wie aktive Metaller*innen auf Gesellschaft und Gewerkschaft blicken. Wir werden erstmals außerhalb der IG Metall zentrale Ergebnisse präsentieren und laden zu kritischer Debatte ein.

Programmpartner: IG Metall, Projekt "IG Metall vom Betrieb aus denken"/ Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen

Raum Almaty 2

11:00 – 11:15 Uhr Pause

PROGRAMM

Mittwoch, 21. September 2022

11:15 – 12:15 Uhr

7 **HUB: Transformation gestalten**

Gespräch im Livestream mit
Christian Hoßbach, Leitung Stabsstelle „Hub: Transformation
gestalten“, Hans-Böckler-Stiftung

Moderation: Julia Kropf

Der neue „Hub: Transformation gestalten“ bearbeitet die Frage
gesellschaftlicher Mitbestimmung zur gerechten Gestaltung
der Transformation praxisnah und im regionalen Maßstab. Als
Austauschplattform vernetzt der Hub die vielschichtigen Aktivitäten der
Hans-Böckler-Stiftung zu Transformationsthemen.

Raum Moskau

anschließend

Ausstieg aus der Kohle, Abkehr vom Verbrenner: Was bedeuten die Transformationsprozesse für die Beschäftigten?

Paneldiskussion im Livestream mit
Nicolas Bauer, IG Metall Stuttgart
Jürgen Dispan, IMU Institut GmbH Stuttgart
Ulrike Eifler, Projekt Revierwende, Deutscher Gewerkschaftsbund
Franziska Scheier, IMU-Institut Berlin GmbH

Moderation: Christina Debbing und Setareh Radmanesch,
Universität Hohenheim

Das Panel nimmt den Strukturwandel in der Autoregion Stuttgart und im
Kohlerevier Lausitz unter die Lupe. Ziel ist es, die Ausgangsbedingungen
des Wandels und die Gestaltungsspielräume der Beschäftigten zu eruieren
und zu vergleichen.

Raum Moskau

12:15 – 12:30 Uhr Pause

12:30 – 13:15 Uhr

8 **Die transformative Energie des Wissens – Innovative Forschungsprojekte der Hans-Böckler- Stiftung**

Ideenkaleidoskop im Livestream mit
Felix Gnisa, Karlsruhe Institute for Technology (KIT):
„Visionen und Best Practices für die digitale
Transformation“
Jakob Kapeller, Institut für Sozioökonomie,
Universität Duisburg-Essen:
„Wachstums- und Verteilungsszenarien einer
sozial-ökologischen Transformation“
Klaus Schmierl, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V.:
„Kurier-, Express-, Paketdienste:
Big Brother is watching“
Christiane Schnell, Institut für Sozialforschung
an der Goethe-Universität Frankfurt:
„Arbeitsbeziehungen in supranationalen Organisationen“
Sylvia Stieler, IMU Institut:
„Wertschöpfung in der Transformation“
Achim Truger, Institut für Sozioökonomie,
Universität Duisburg-Essen:
„WIPOSIM – Der wirtschaftspolitische Online-Simulator“

Moderation: Christina Schildmann,
Abteilungsleiterin Forschungsförderung, Hans-Böckler-Stiftung

In unserem Ideenkaleidoskop geben wir innovativen Forschungsprojekten
eine Bühne. Sie zeigen die große Bandbreite der Themen und innovative
Fragestellungen rund um „Gute Arbeit in der Transformation“ auf. Dabei
steht im Fokus: Welche Aspekte werden in der Forschungslandschaft bisher
zu wenig beleuchtet? Gibt es unerwartete Forschungsergebnisse und
überraschende Befunde?

Raum Moskau

PROGRAMM

Mittwoch, 21. September 2022

Parallele Sessions von 12:30 – 13:15 Uhr (nur mit Anmeldung)

12:30 – 13:15 Uhr

9 **KI, Empowerment und Mitbestimmung: Wie wir die Transformation von unten gestalten können**

Session mit

Markus Hoppe, INPUT Consulting gGmbH

Thomas Lühr, ISF München

Giovanni Suriano, Mitglied Konzernbetriebsrat,

Deutsche Telekom AG

Sabine Knör, Betriebsrätin & Teamleiterin AI & Data Science, ENERGY4U

Frank Remers, Sprecher des KBR, KBR-Fachausschuss

Personaldatensysteme, IBM Deutschland GmbH

Florian Haggenmiller, Leiter der Bundesfachgruppen

Telekommunikation und IT/DV, ver.di

Tobias Kämpf, ISF München

Moderation: Ines Roth, INPUT Consulting gGmbH

Ein nachhaltiger Einsatz von KI in der Arbeitswelt braucht eine neue Qualität der Beteiligung. In der Session werden dazu empirische Ergebnisse aus zwei Forschungsprojekten präsentiert – und vor allem konkrete Beispiele aus der Praxis.

Programmpartner: ISF München/Input Consulting

Raum Asgabat 1

12:30 – 13:15 Uhr

10 **Back to the Dark Ages? The rise of a new retail model**

Session in English with

Steve Rolf, Researcher Fellow, Digital Futures at Work (Digit)

Research Centre at the University of Sussex

Frank van Bennekom, Union Official, Young & United at the Federation of Dutch Trade Unions (FNV)

Janine Berg, Senior Economist, ILO

Moderator: Justin Nogarede, Foundation for European Progressive Studies (FEPS)

Dark stores are popping up across Europe. But is this a positive innovation, or is the sector relying on an unsustainable squeezing of low-paid and poorly protected workers? This session includes early insights from cross-country research.

Program partners: FEPS/UNI Europa

Raum Asgabat 2

GUTE ARBEIT IN DER TRANSFORMATION

12:30 – 13:15 Uhr

11 **In den Maschinenräumen der digitalen Transformation: Tech-Angestellte im Fokus**

Session mit

Alexander Ziegler, ISF München

Johannes Katzan, Koordinator, Transformations-Enabler und Experte

für Angestelltenarbeit, IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

Jan Dittrich, Tech-Angestellter, UX-Designer, Wikimedia Deutschland

Yonatan Miller, Tech-Angestellter, Founder Berlin Tech Workers Coalition

Moderation: Setareh Radmanesch, Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt am F.A.T.K. der Universität Tübingen

Softwareentwickler*innen, UX-Designer*innen und Data Scientists traten in jüngster Zeit als „tech worker“ auf, um mitzubestimmen wie ihre Arbeitsprodukte verwendet werden. Sie streikten und wählten Betriebsräte. In dieser Session stehen sie im Zentrum.

Programmpartner: Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt am F.A.T.K. Tübingen/ISF München/IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

Raum Almaty 1

12:30 – 13:15 Uhr

12 **Die Ausbildungsgarantie als Baustein für eine gerechte Transformation**

Session mit

Silvia Hofbauer, Abteilungsleiterin Arbeitsmarkt, Arbeiterkammer Wien

Stefanie Holtz, Bundesjugendsekretärin, IG Metall

Philipp Siewert, Abteilung Jugend und Jugendpolitik, Deutscher Gewerkschaftsbund

Wie kann die geplante Ausbildungsgarantie der Bundesregierung den Anforderungen der Transformation gerecht werden? Wir sprechen mit Expert*innen für gerechte Ausbildung über die geplante Garantie und das „Österreichische Modell“.

Programmpartner: Deutscher Gewerkschaftsbund, Abteilung Jugend und Jugendpolitik

Raum Almaty 2

13:15 – 14:00 Uhr Mittagspause

PROGRAMM

Mittwoch, 21. September 2022

14:00 – 14:45 Uhr

13 Innovative Ansätze aus der betrieblichen Praxis

Ideenpitch im Livestream mit

Johannes Gärtner, Geschäftsführer Ximes Gmbh und
Antonio Lerche, Referent der Abteilung Arbeitsrecht,
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

Karl-Heinz Marx, freigestellter Betriebsrat,
Zurich Gruppe Deutschland

Ines Stern, Freigestellte Betriebsrätin im GemBR Merck KGa

Robert Yates, Betriebsobmann und ehem.

Betriebsrat bei der Dachdeckerei Maulhardt

Uwe Jäger, Projektleiter LERNBUND, VHS-Bildungswerk GmbH

Moderation: Elisabeth Botsch, Leiterin Forschungsstelle Arbeit
der Zukunft, Hans-Böckler-Stiftung

Im Ideenpitch zeigen fünf Best-Practice-Beispiele, wie konkrete Praktiken im Betrieb dazu beitragen „Gute Arbeit in der Transformation“ zu gestalten. Wie haben konkrete Konzepte, Praktiken oder Werkzeuge Arbeit verändert und verbessert? Was können betriebliche- und Mitbestimmungsakteure, Forschung und Politik aus dem Beispiel lernen? Inwiefern lässt sich die Praxis auf andere Bereiche übertragen und was wäre dafür nötig? Es geht um:

- Der Arbeitszeitrechner – damit sich Überstunden rechnen
- Aus Zellenbüros in Open Space und das möglichst agil und gesund
- Gesunde und gute Arbeit in der Klimakrise
- Demokratie wagen
- Lernbund: Digitale Transformation - der Mensch im Mittelpunkt

Das digitale Publikum stimmt am Ende darüber ab, welche Idee, welche Praxis unbedingt weiterverfolgt und bekannter gemacht werden soll.

Raum Moskau

Parallele Sessions von 14:00 – 14:45 Uhr (nur mit Anmeldung)

14:00 – 14:45 Uhr

14 Human Friendly Automation: KI-Ethik in der betrieblichen Praxis?

Session mit

Lars Schatilow, Founder of "Human Friendly Automation", IBM
Deutschland GmbH

Barbara Langes, Wissenschaftlerin, ISF München

Martin Födisch, Referent für digitales Changemanagement, Bundes-
agentur für Arbeit

Moderation: Oliver Suchy, Leiter der Abteilungen Grundsatz und
Gute Arbeit, DGB-Bundesvorstand

Künstliche Intelligenz (KI) in der Arbeitswelt ist oft verbunden mit der
Sorge um Arbeitsplatzabbau. Die Initiative „Human Friendly Automation“
will blinder Rationalisierung wertebasiert begegnen. Eine realistische
Perspektive?

Programmpartner: Deutscher Gewerkschaftsbund, Abteilung Digitale
Arbeitswelten und Arbeitsweltberichterstattung

Raum Asgabat 1

14:00 – 14:45 Uhr

15 Betriebsräte als Transformationsakteure

Session mit

Sandra Saeed, PCG - Project Consult GmbH

Klaus-Stephan Otto, Evoco GmbH

Matthias Krebs, Betriebsratsvorsitzender der Gemeinschaftsbetriebe
Hanau, Evonik Industries

Andrea Eckardt, Fachreferentin des BR des VW-Werkes Salzgitter
Lutz Pscherer, Betriebsratsvorsitzender, 50Hertz Transmission GmbH

Moderation: Indira Dupuis, Bereichsleiterin Transformation der
Arbeit, Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE

Welche Ansätze gibt es, die Themen der sozial-ökologischen und digitalen
Transformation im Betriebsrat einzubinden? Welche Kompetenzen
und Prozesse sollten Betriebsräte aufbauen? Was können Politik,
Gewerkschaften und Wissenschaft beitragen?

Programmpartner: Evoco GmbH/Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE/
PCG-Project Consult GmbH (Projekträger "Dialog digitale Beteiligung")/
IG BCE Bezirk Berlin-Mark Brandenburg

Raum Almaty 1

PROGRAMM

Mittwoch, 21. September 2022

Parallele Sessions von 14:00 – 14:45 Uhr (nur mit Anmeldung)

14:00 – 14:45 Uhr

16 **Vernetzte Kliniken und Algorithmen – eine Vision für Gute Arbeit?**

Session mit

Philipp Staab, Humboldt-Universität zu Berlin/Einstein Center Digital Future (ECDF)

Christian Meske, Ruhr-Universität Bochum/ECDF-assoziiert

Julia Bringmann, Humboldt-Universität zu Berlin

Benjamin H. Petersen, Humboldt-Universität zu Berlin

Pauline Kuss, Ruhr-Universität Bochum

Alica Thissen, Institut für Medizinische Informatik, Charité Berlin

Barbara Susec, Gewerkschaftssekretärin für Pflegepolitik, Pflegeversicherung und Digitalisierung im Gesundheitswesen in der ver.di Bundesverwaltung

Moderation: Sandra Sieron, Humboldt-Universität zu Berlin

Die Digitalisierung von Kliniken gilt mitunter als Allheilmittel zur Verbesserung des Arbeitsalltages in der Pflege und der ärztlichen Behandlung. Wir diskutieren anhand empirischer Beispiele, inwiefern Technik diese Hoffnung erfüllen kann.

Programmpartner: Humboldt-Universität zu Berlin, Lehrbereich "Soziologie der Zukunft der Arbeit", Projekt "Vernetzte Klinik - entlastete Pflege?"/ Ruhr-Universität Bochum, Institute of Work Science & Faculty of Mechanical Engineering, Projekt "Algorithmen und Handlungsmacht in Krankenhäusern"

Raum Asgabat 2

14:00 – 14:45 Uhr

17 **Is AI becoming the second boss? A workers' perspective on algorithm management at the workplace**

Session in English with

Kim van Sparrentak, MEP, GroenLinks

Andrew Pakes, Deputy General Secretary at Prospect (UK)

Anne Mollen, Senior Policy & Advocacy Manager at AlgorithmWatch Germany

Oliver Röthig, UNI Global Union

Oliver Philipp, FES Competence Centre Future of Work

Birte Dedden, UNI Europa

Moderator: Mirko Herberg, Friedrich-Ebert-Stiftung

The use of algorithmic management (AM) practices by employers is widely spread, still many workers are not aware of the use and the risks of AM tools, such as surveillance, power imbalances and discrimination. Therefore, we would like to debate the impact of AM at the workplace from a workers' perspective.

Program partners: Friedrich-Ebert-Stiftung Competence Center 'Future of Work'/UNI Europa

Raum Almaty 2

14:45 – 15:00 Uhr Pause

PROGRAMM

Mittwoch, 21. September 2022

15:00 – 16:00 Uhr

18 Immer schneller – immer innovativer? Die Digitalisierung als Treiber der Transformation

Paneldiskussion im Livestream mit

Thorben Albrecht, Bereichsleiter Grundsatzfragen und Gesellschaftspolitik, IG Metall Vorstand

Claudia Bogedan, Geschäftsführerin der Hans-Böckler-Stiftung

Andrea Kocsis, Stellvertretende Vorsitzende, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di

Magdalena Weigel, Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektorin N-ERGIE AG

Moderation: Julia Kropf

Die laufenden Digitalisierungsprozesse unterliegen einer starken Dynamik. Arbeit auf Plattformen wird zu einer immer relevanteren Arbeitsform und digitale Vernetzung, Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen breiten sich aus. Gleichzeitig gilt die Digitalisierung als Schlüssel zur Bewältigung der Transformation. Welche Konsequenzen hat dies für Arbeit, Qualifizierung und die demokratische Gestaltung des Wandels?

Raum Moskau

16:00 – 16:15 Uhr Pause

16:15 – 17:00 Uhr

19 Plattformen im Industrial Internet: Auf dem Weg zu einer Restrukturierung industrieller Wertschöpfung?

Paneldiskussion im Livestream mit

Boy Lühje, Technology and Industry Research Center at the Institute of

Public Policy (IPP), South China University of Technology in Guangzhou

Lea Schneidmesser, Wissenschaftszentrum Berlin/Weizenbaum-Institut

Alexander Ziegler, ISF München

Moderation: Florian Butollo, WZB/Weizenbaum-Institut

Digitale Plattformen kommen zunehmend in der Industrie zum Einsatz. Dadurch stellt sich die Frage, ob diese Plattformen eine ähnlich dominante Stellung einnehmen, wie Amazon, Facebook und YouTube. Und was folgt daraus für traditionelle Unternehmen und ihre Beschäftigten?

Programmpartner: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)/Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft/ISF München

Raum Moskau

PROGRAMM

Mittwoch, 21. September 2022

Parallele Sessions von 16:15 – 17:00 Uhr (nur mit Anmeldung)

16:15 – 17:00 Uhr

20 Wenn der Finanzinvestor kommt...

Session mit

Falk Schwerdtner, Konzernbetriebsrat FRONERI Deutschland Holding GmbH

Christian von Berg, Betriebsratsvorsitzender Syntegon Technology GmbH, Crailsheim

Christoph Scheuplein, Westfälische Hochschule, Institut Arbeit und Technik (IAT)

Reiner Rang, beraten.begutachten

Markus Sendel-Müller, Sendel-Müller Consulting

Moderation: Susanne Uhl, Hauptstadtbüro der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)

Private-Equity-Gesellschaften sind meist aktivistische Eigentümer. Ihr Handeln wird mit einer Betriebsrätebefragung, mit zwei Fallstudien aus den Branchen Pflege und Ernährung sowie mit Statements zweier Betriebsräte kritisch beleuchtet.

Programmpartner: Westfälische Hochschule, Institut Arbeit und Technik (IAT)/Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)

Raum Asgabat 1

16:15 – 17:00 Uhr

21 Wer gestaltet die KI? Algorithmische Steuerung von Arbeit als Thema gesetzlicher, betriebsverfassungsrechtlicher aber auch privatwirtschaftlicher Regulierung

Session mit

Michael Bretschneider-Hagemes, Leiter des Sozialpartnerbüros der Arbeitnehmer in der Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN)

Welf Schröter, Leiter des Forum Soziale Technikgestaltung, DGB Baden-Württemberg

Semih Yalcin, Gesamtbetriebsratsvorsitzender Takeaway Express GmbH (Lieferando)

Moderation: Jan-Paul Giertz, Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung (I.M.U.) der Hans-Böckler-Stiftung

Technik steuert Mensch. In vielen Arbeitsfeldern ist das keine Dystopie mehr, sondern Begleiterscheinung digitaler Ökonomie. Kann die Regulierung Schritt halten? Werden wir es zukünftig mit privaten Regelgebern zu tun haben? Und wie kann sich die Mitbestimmung gestaltend einmischen?

Programmpartner: Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung in der Hans-Böckler-Stiftung (I.M.U.)/Forum Soziale Technikgestaltung

Raum Almaty 1

17:00 – 17:15 Uhr Pause

PROGRAMM

Mittwoch, 21. September 2022

17:15 – 18:15 Uhr

22 **Raus aus dem Pflegenotstand – aber wie?**

In Kooperation mit rbb24 Inforadio

Paneldiskussion im Livestream

Michaela Evans, Institut für Arbeit und Technik,

Westfälische HS Recklinghausen/Gelsenkirchen

Grit Genster, Bereichsleiterin Gesundheitswesen/Gesundheitspolitik,

ver.di

Christine Vogler, Präsidentin Deutscher Pflegerat e.V.

Eike Windscheid, Referatsleiter Wohlfahrtsstaat und Institutionen
der sozialen Marktwirtschaft, Hans-Böckler-Stiftung

Moderation: Dietmar Ringel, rbb24 Inforadio

Wie kann es gelingen, Pflegeberufe deutlich attraktiver zu machen? Geht es vor allem um bessere Vergütung? Oder müssen auch die Arbeitsinhalte neu gedacht werden? Und welche Rolle spielt dabei die Digitalisierung der Arbeitswelt – bis hin zum Einsatz von Robotertechnik?

Raum Moskau

Verabschiedung

Claudia Bogedan, Geschäftsführerin der Hans-Böckler-Stiftung

anschließend

GET TOGETHER im Café Moskau mit DJ Nicolino

Das Programm der LABOR.A® 2022 wird von der Hans-Böckler-Stiftung gemeinsam mit zahlreichen Partner:innen gestaltet:

aed – Agency for Economic Cooperation and Development
Arbeit & Gesundheit e. V. Hamburg
Arbeiterkammer Oberösterreich (AK)
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Deutsche Angestellten-Akademie DAA Westfalen
Deutscher Verband „Job & Wohnen“ e. V.
Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung
DGB Bundesvorstand
DGB Jugend
DLR Institut für Fahrzeugkonzepte
The Ethical Tech Society
Evoco GmbH
female.vision e. V.
FES Competence Center ‚Future of Work‘
Forum Neue Politik der Arbeit e. V.
Forum Soziale Technikgestaltung
Foundation for European Progressive Studies (FEPS)
Frauen im DGB-Bundesvorstand
Fraunhofer IAO
Fraunhofer IPA
Geschäftsstelle für den Dritten Gleichstellungsbericht
Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung (GWS)
Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)
HafenCity Universität Hamburg
Handelsverband NRW Westfalen-Münsterland
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf – Institut für Medizinische Soziologie
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf – Lehrstuhl für BWL
Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht (HSI)
Humboldt-Universität zu Berlin
IFTP im bfw – Unternehmen für Bildung
IG Metall
IG Metall Bezirk Niedersachsen
IG Metall Sachsen-Anhalt
IG Metall NRW
IGBCE Bezirk Berlin-Mark Brandenburg
IMU Institut GmbH
Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
Input Consulting
Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung (I.M.U.)
Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)
Institut für Wirtschaftsinformatik Communications Engineering der Johannes Kepler Universität Linz
ISF München
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt am F.A.T.K. Tübingen
Linz Institute of Technology
Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIDE NRW)
Museum der Arbeit / SHMH
PCG-Project Consult GmbH
Qualifizierungsoffensive Chemie (QFC)
Ruhr-Universität Bochum, Institute of Work Science & Faculty of Mechanical Engineering
SOFI Göttingen
Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BCE
Technische Universität Dortmund – Sozialforschungsstelle
Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e. V.
UNI Europa
Universität Hamburg
Universität Osnabrück
Universität Stuttgart – IAT und IFF
Verein fit4internet
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)
Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft
Westfälische Hochschule – Institut Arbeit und Technik
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
XIMES GmbH
Zentraleinrichtung Wissenschaftliche Weiterbildung und Kooperation – ZEWK, TU Berlin
Zentrum digitale Arbeit – ARBEIT UND LEBEN Sachsen e. V.
Zukunftszentrum Berlin